

# **Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Weimar vom 02.03.2017**

**Ort:** Cafeteria, Schwanseestraße, Zeit: 17 - 19:00 Uhr

**Teilnehmende:** 10 Mitglieder (8 Stimmberechtigte); 1 Gast

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ist gegeben

## **2. Bestätigung der Tagesordnung** (einstimmig beschlossen)

**3. Tagesordnungspunkt 3 „Vorstellung der Idee „Tastmodell für Weimar“** muss verschoben werden, da Herr Kirsten plötzlich den Termin telefonisch absagen musste.

## **4. Protokollkontrolle**

- Das vom Planungsbüro Vogt überarbeitete Protokoll vom Januar 2017 (Schwerpunkt Bauhaus-Umfeld) wurde mit 5 Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt. Damit wird die 1. Fassung durch die überarbeitete Fassung ersetzt.
- Das Protokoll vom Februar wurde mit 5 Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt.

## **5. Delegation aus dem Beirat als berufene Bürger\*innen in die Ausschüsse**

- Familien- und Sozialausschuss (Petra Seidel schon jetzt als Vertreterin der Fraktion WW)  
Vorschlag: Frau Jutta Dreher
- Bau- und Umweltausschuss Vorschlag: Herr Jens Elschner
- Jugendhilfeausschuss Vorschlag: Frau Katrin Elste-Pilz
- Wirtschaft- und Tourismusausschuss Vorschlag: Frau Simone Himmel-Münch
- Kulturausschuss (Petra Seidel schon jetzt als Vertreterin der Fraktion WW und Herr Gerhard Pilz als Vertreter des Seniorenbeirates)
- Eine Delegation in den Bildungs- und Sportausschuss wird ebenfalls als wichtig angesehen. Die Aufforderung auch an die nicht Anwesenden eine Teilnahme zu überdenken.
- Erst nach der Sitzung am 06.04.2017 erfolgt die Weiterreichung an das Stadtratsbüro.  
(Wiedervorlage am 06.04.2017)

## **6. Sontiges**

- Der Brief zur Unterstützung des Umzuges der Diesterwegschule wird verlesen und die Versendung an die Schulverwaltung Weimar und das Kultusministerium einstimmig beschlossen. Es findet einstimmig die Zustimmung vorher Frau Türpe (Schulleiterin) von dem Brief in Kenntnis zu setzen. Bei einer Fassung an die örtliche Presse kann positiv erwähnt werden, dass Firma Hochheim unkompliziert geholfen hat. Es soll allerdings keine weitergehende Firmenwerbung damit verbunden sein. (verantwortlich: Herr Elschner, Frau Böhnki)
- Für die Aprilsitzung ist der Oberbürgermeister eingeladen. Eine weitere Einladung wird nicht vorgesehen, sei denn der Punkt 3 vom 02.03.2017 kann am 06.04.2017 nachgeholt werden. Ein vorzeitiges Treffen um 16:30 Uhr wird für den 06.04.2017 vorgeschlagen, um Fragen bzw. Hinweise an den OB zu bündeln. (Frau Himmel-Münch wird 16:30 Uhr bei der doodle- Abfrage berücksichtigen)
- Die für Juni vorgesehene Besichtigung der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Tröbsdorf wird verschoben. Der Marktmeister soll zum Thema Barrierefreiheit auf unseren Märkten eingeladen werden. Frau Böhnki wird eine Terminanfrage veranlassen.

- Probleme bei der Containerleerung werden thematisiert. Ein Schreiben des Beirates an die Betreiberfirma Remontis wird angestrebt. Dazu ist es notwendig, dass die Beschwerden konkretisiert und benannt werden. (möglichst sogar mit Standorten) Diese bitte an Frau Böhnki melden. (*Thema wieder aufrufen*)
- Thema der Pflege und die Auswirkungen bzw. Umsetzung der PSG I bis III sollten im Beirat aufgegriffen werden. Das Veranstaltungsangebot für die Selbsthilfegruppe, Vereine und Verbände am 04.04.2017 um 18 Uhr im AZURIT von der AOK zu diesem Thema wird genannt und separat über Frau Böhnki schriftlich dem Beirat weitergereicht. Anmeldung erfolgt über Frau Kliewe (Selbsthilfekontaktstelle)
- AG-Bau berichtet von den Beratungen mit den Planern zum Schlossumbau. Die Gespräche werden als sehr positiv gewertet. Ein Protokoll existiert noch nicht. Nach Erhalt wird es allen zugestellt.
- Antwortbriefe auf Fragen der AG-Bildung sind allen zugegangen. Da nur Frau Geiken anwesend, wird die Thematik zur Einladung der Antwortenden vertagt. (*Wiedervorlage*)
- Die Broschüre „Schwerbehinderten Ausweis“ in leichter Sprache wird gezeigt. Heftige Kritik am Bezugspreis wird geäußert. (*Wiedervorlage*)
- Die Beteiligung an der Diskussion zur Neugestaltung des Sophienstiftsplatzes wird angeregt. Dazu sollte das öffentliche Bürgerforum am 25.04.2017 genutzt werden. (*Wiedervorlage am 06.04.2017- wer geht hin?*)
- Problemsituation der Behindertentoiletten, besonders mit Pflegeliege besteht akut – Dieses Thema ansprechen, wenn der OB anwesend ist. (*Wiedervorlage*)
- Zur Beiratsarbeit:
  - Es soll mehr Zeit für die Protokollkontrolle vorgesehen werden, da die Erledigung der vereinbarten Aufgaben besser angesprochen bzw. kontrolliert werden müssen.
  - Frage nach Getränken zur Beiratssitzung? Dies muss durch den Beirat organisiert werden. Dazu fand sich gegenwärtig niemand bereit.
  - Die weitere strukturelle und inhaltliche Arbeit am Aktionsplan wurde angesprochen. Der bestehende Plan ist Arbeitsgrundlage für die tägliche Arbeit. Die Arbeitsgruppen werden sich zur weiteren theoretischen Arbeit zu den einzelnen Themen verständigen. Frau Böhnki bietet den AG's Unterstützung an (inhaltlich und räumlich).
  - Der Arbeitsplan für das 2. Halbjahr wird überarbeitet. (verantwortlich Herr Elschner)
- Am 04.05.2017 findet wieder ein Aktionstag im Atrium unter dem Motto „Wir gestalten unsere Stadt“ statt. Der Blindenverband hat zur Beteiligung Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen aufgerufen. Einige Mitglieder möchten, dass der Beirat eine besondere Rolle bei der Organisation und Verantwortung der Veranstaltung übernimmt. Herr Elschner ist beim 1. Organisationstreffen am 07.03.2017 beim BSVT anwesend und wird die Rolle des Beirates klären und entsprechende Hilfe bei der Organisation anbieten. Auf jeden Fall wird es einen Infotisch des Beirates geben, Flyer und Banner sind vorhanden. Frau Himmel-Münch wird eine doodle-Liste zur Koordinierung der Anwesenheitszeiten senden. Weitere Ideen, in welcher Weise bzw. mit welchen Aktionen sich der Beirat einbringen kann, sind erwünscht. (Bitte an Herrn Elschner geben)

- **nächster Termin: 06.04.2017, 17 Uhr in der Cafeteria, Schwannseestr. 17 ,  
Gast OB Herr Wolf**

Protokollführer: Jens Elschner